

## MITTEILUNG DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE

### ARTthesen mit neuen Daten freigeschaltet

Seit Mitte Oktober 2019 sind die diesjährigen Daten der Hochschulnachrichten Kunstgeschichte in der Forschungsdatenbank ARTthesen freigeschaltet. ARTthesen ist ein Angebot des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München ([www.zikg.eu](http://www.zikg.eu)). Die Datengrundlage für ARTthesen bilden die von der *Kunstchronik* jährlich aus deutschen und ausgewählten ausländischen kunsthistorischen Hochschulen und Forschungsinstituten abgefragten Meldungen über abgeschlossene Magister-, Master- und Diplomarbeiten sowie über begonnene und abgeschlossene Dissertationen bzw. abgeschlossene Habilitationen. Derzeit sind unter [www.artthesen.net](http://www.artthesen.net) rund 79.000 Datensätze aus den Jahrgängen 1985 bis 2019 recherchierbar. Die Datensätze sind nicht nur nach den AutorInnen der Arbeiten, sondern auch komplett thematisch erschlossen (systematisch, geographisch, nach Künstlern und anderen behandelten Personen). Zudem verfügt ARTthesen über verschiedene interaktive Funktionen, die die Datenbank zu einem zentralen Re-

chercheinstrument des Faches machen. Über ein Formular können die Datensätze vom Nutzer ergänzt werden um: 1. Abstracts zur Arbeit. 2. Zusätzliche Verschlagwortung. 3. Eingabe von weiteren Links zur Forschungsmeldung (z. B. Publikation der gemeldeten Arbeit, Rezensionen, Verlag etc.). 4. Kommentarfeld für Korrekturwünsche im Datensatz. Zudem bestehen 5. Verlinkungsmöglichkeiten zu Facebook, Xing, Twitter etc. Das Formular wird anschließend an die Redaktion der *Kunstchronik* gesendet, wo es redaktionell geprüft und dann freigeschaltet wird. Neumeldungen sind auf diesem Weg NICHT möglich, diese erfolgen nach wie vor einmal jährlich über die Universitätsinstitute. Zudem besteht über die Forschungsdatenbank KEIN Zugriff auf die in ihr verzeichneten Arbeiten, sie ist ein reines Rechercheinstrument.

## AUSSTELLUNGSKALENDER

**Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.**

**Aachen.** *Kunstverein*. –1.12.: Arnaud Eubelen. Porous Walls Reminiscence. *Ludwig-Forum*. –26.1.20: Louisa Clement. (K).  
**Aarau (CH).** *Aargauer Kunsthaus*. –5.1.20: Maske in der Kunst der Gegenwart. (K).  
**Aarhus (DK).** *Aros*. –16.2.20: Douglas Gordon. In my Shadow.

**Agen (F).** *Église des Jacobins*.

–10.2.20: Goya, génie d'avant-garde, le maître et son école.

**Ahlen.** *Kunst-Museum*. 24.11.–16.2.20: Adam Barker-Mill. Retrospektive.

**Aix-en-Provence (F).** *Caumont Centre d'Art*. –22.3.20: Hokusai, Hiroshige, Utamaro. Les Grands Maîtres du Japon. Coll. Georges Leskowicz.

**Albstadt.** *Kunstmuseum*. –16.2.20: Christian Landenberger 1862–1927; Paarweise? Walter Herzger und Gertraud Herzger von Harlessem und andere Künstlerpaare; Die dunkle Seite des Mondes. Schattenbilder aus Kunst und Literatur.

**Alkersum/Föhr.** *Museum Kunst der Westküste*. –12.1.20: 10 Jahre MKdW. Meisterwerke; Contemporary.

**Altenburg.** *Lindenau-Museum*. –1.1.20: Mit den Waffen einer Frau. Furchtlose Frauengestalten der Antike; humboldt<sup>4</sup>. Altenburg und die Welt.

**Amberg.** *Stadtmuseum*. –1.12.: Gropius, Bauhaus und Rosenthal in Amberg.

**Amersfoort (NL).** *Kunsthal KAdE*. –12.1.20: One Way Ticket to Mars. Life on Mars with artists, designers, architects and scientists.

**Amstelveen (NL).** *Cobra Museum*. –29.3.20: Exhibition intense Mexico: Politics, Identity, Sex and Death.

**Amsterdam (NL).** *Huis Marseille*. –1.12.: Berenice Abbott. Portraits of Modernity.

**Rembrandthuis**. –16.2.20: Rembrandt Laboratory: Rembrandt's Technique Unravelled.

**Rijksmuseum**. –19.1.20: Rembrandt – Velázquez.

**Stedelijk Museum**. –12.1.20: Hybrid Sculpture. Contemporary sculpture from the coll. –2.2.20: Chagall, Picasso, Mondrian and Others: Migrant Artist in Paris; Colorful Japan.

–22.2.20: Wim Crowel. 25.11.–5.4.20: Carlos Amorales. The Factory. **Van Gogh Museum**. –12.1.20: Jean-François Millet: Sowing the Seeds of Modern Art.

**Anghiari (I).** *Pal. Taglieschi*.

–12.1.20: Gérard Edelinck e la Battaglia di Anghiari da Leonardo.

**Antwerpen (B).** *LLS Palais*. Seit 5.10.: Tolle Grete: Rebellion – Provokation – Verzweiflung – Feminismus.